



Dieter Braun – Legende vom Sachsenring

Text: Hendrik Nöbel | Fotos: Dieter Braun, privat / Hendrik Nöbel / Archiv



Startaufstellung der 250er-Klasse vor imposanter Kulisse auf dem Sachsenring 1971

Erinnern Sie sich an den 11. Juli 1971? Auf dem Sachsenring wurde der Weltmeisterschaftslauf der Klasse bis 250 ccm als letztes Rennen an diesem Tag gestartet. Dieter Braun wurde nach der ersten Runde nur auf dem zehnten Platz notiert. Doch der (west-)deutsche Fahrer erlebte durch die Anfeuerungsrufe der (ost-)deutschen Zuschauer eine besondere Motivation. Braun kämpfte, im zweiten Umlauf hatte er schon die zweite Position inne, verkürzte mehr und mehr den Abstand zu den Briten Rodney Gould und Phil Read. Kurz vor dem Ende der

zehnten Runde übernahm Dieter die führende Position, spätestens ab diesem Zeitpunkt glich der alte Sachsenring einem Hexenkessel. Nahezu alle der ca. 250.000 Besucher, wohlgemerkt nur am Renntag, jubelten im wahrsten Sinne des Wortes grenzenlos. Als Dieter Braun nach 129,270 km die Ziellinie als Erster überquerte, gewann er nicht nur diesen denkwürdigen Grand Prix, der Hermainger schrieb Geschichte, vereinte kurzzeitig das damals geteilte Deutschland. „Vorausgegangen waren die Anfeindungen mit den Verantwortlichen des politischen Systems in der DDR, beispielsweise beim Thema Startgeld. Solche Dinge stärkten mich nur, jetzt erst recht(!) lautete meine Devise. Im Rennen selbst hatte ich einige Probleme beim Schalten vom ersten in den zweiten Gang. Als ich in Führung lag, dachte ich unter meinem orangenen Helm, wenn das Motorrad jetzt kaputt geht, dann zünde ich es an. Ich spürte die Stimmung unter den Zuschauern, die (ost-)deutschen Fans wünschten mir den Sieg. Diesen Tag werde ich nie vergessen“, erinnert sich Dieter noch heute.

Im Rahmen der ADAC Sachsenring Classic, vom 19. bis 21. Juli 2015, soll an diesen denkwürdigen und historischen Tag erinnert werden.

Eigens dafür wird Yamaha Deutschland im Fahrerlager 1, unmittelbar hinter den Boxen, einen Truck mit Bühne platzieren. Dieters 250er-WM-Titel-Motorrad von 1973, die 350er-Grand-Prix-Yamaha von Braun aus der 1973er-Saison, eine YZF 750 PRO SUPERBIKE

und eine Supersport YZF 600 des Teams Emonts sowie ein aktuelles Yamaha-R6-Cup-Motorrad 2015 werden dort präsentiert. Hinzu kommen spezielle Aktionen mit dem zweifachen Weltmeister und 14-fachen Grand-Prix-Sieger aus Baden-Württemberg.

Samstag, 20. Juni 2015

13.00 Uhr Autogrammstunde

18.15 Uhr Autogrammstunde mit Talkrunde

Sonntag, 21. Juni 2015

10.30 Uhr Autogrammstunde mit Talkrunde

14.30 Uhr Autogrammstunde

Selbstverständlich ist innerhalb dieser Zeiten, sowie am gesamten Wochenende das Buch „Dieter Braun – Weltmeister und Publikumsliebbling“ (am Stand von „Top Speed“ (www.top-speed.info) erhältlich. Lassen Sie sich das Treffen mit Dieter Braun – Legende vom Sachsenring nicht entgehen!

Buch

Dieter Braun

Weltmeister und Publikumsliebbling



19,- Euro

Bestellung unter
www.top-speed.info



Der (west-)deutsche Dieter Braun gewann 1971 in (Ost-)Deutschland vor Rodney Gould (l.) und Phil Read (r.) Rodney Gould sagte später über das Rennen: „Ich konnte den Beifall hören, als wir über die Ziellinie fuhren. Als wir auf dem Siegerpodest standen und die westdeutsche Nationalhymne gespielt wurde, erhoben sich die vielen Tausend Zuschauer auf der Haupttribüne still, eine bewegende Erfahrung und das einzige Mal, dass ich glücklich war, ein Rennen nicht gewonnen zu haben.“